

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

9.9.1863 (No. 247)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247.

Mittwoch den 9. September

1863.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
Friedrich von Baden

am 9. September 1863.

Hast du, o Volk, das Fürstenwort vernommen,
Das Friedrichs Mund zu Seinen Ständen sprach?
Es ist nicht in der Zeiten Strom verschwommen,
Durch Badens fernste Gauen tönt es nach!
Es gibt dir der Gewißheit frohe Kunde
Aus deines vielgeliebten Fürsten Munde:
Daß Er hochherz'gen Sinn's für alle Zeit
Sein edles Streben deiner Wohlfahrt weicht!
Er sprach: „Wir müssen Alle uns bewähren,
„Die Freunde wahrer Freiheit stets zu sein,
„Die selber sich beherrscht, sie muß uns lehren,
„Besonnen uns dem Staatenwohl zu weihn!“
So reichte Er in jener ernsten Stunde
Dir, glücklich Volk, die Fürstenhand zum Bunde,
Schlag' ein mit frohem und zufried'nem Blick,
In dieser Hand ruht deiner Zukunft Glück!

Sahst du Ihn in der Lehrer Mitte weilen
An jenem hochbedeutungsvollen Tag,
Wo alte Schäden kräftiglich zu heilen
Man Worte ernster, tiefer Deutung sprach?
Da zeigte Er Sein würdig edles Streben,
Die Jugendbildung Seines Volk's zu heben,
So ehrt' Er Sich wie jener Männer Kreis,
Darum erschall' Ihm heute Ruhm und Preis!
Auch in der deutschen Bundesfürsten Mitte
Verfolgte Er die lang betret'ne Bahn
Als ächter deutscher Fürst mit festem Schritte,
Er sprach frei von beschränkungsvollem Wahn
Für Deutschlands und für Seines Volk's Gedeihen,
Drum laßt uns Ihm den Zoll des Dankes weihen,
Und wenn einst Deutschland groß und einig ist,
Sei Er vor Allen stolz von uns begrüßt! —

Auf, laßt uns hin zur heil'gen Stätte wallen,
Bereinigt euch zum brünstigen Gebet
Für Friedrichs Heil in gottgeweihten Hallen,
Wög' sich's erfüllen, was ihr heiß ersehnt:
Daß Gott Ihn schirm' auf allen Seinen Wegen
Mit seinem überschwenglich reichsten Segen,
Sein Dasein sei von Volkesslieb' verschönt,
Sein Regiment mit ew'gem Ruhm gekrönt!

H. Sz.

Bekanntmachungen.

In Folge höherer Anordnung wird die mit unserer Bekanntmachung vom 5. d. M. als auf Donnerstag den 10. d. M. verlegt bezeichnet gewesene Theaterfahrt von Baden hierher erst Freitag den 11. d. M. abgehalten werden.

Karlsruhe, den 7. September 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Burg.

Mit dem 15. d. M. wird ein täglich einmaliger Postomnibuskurs zwischen Tegernau und Schoppsheim, mit Abgang aus Tegernau um 5³⁰ Früh und aus Schoppsheim um 3⁵ Nachmitt. in's Leben treten.

Karlsruhe, den 6. September 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Schädele.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Schlectmann in Eichersheim. — An Wegger in Betschingen. — An Nidelsburg in Eningen. — An Schwab in Schmieheim. — An Bier in Mannheim. — An Gmähtin in Sinsheim. — An Strauß in Frankfurt. — An Haslinger hier. — An Hartmann in Hamburg. — An Rehm in Zürich. — An Junker in Köln. — An Stern in Frankfurt. — An Müller in Böhenbach. — An Reith in Mannheim. — An Conseite wo? — An Uhrenfabrikationsgesellschaft in Waldenburg. — An Schneider in Dallau. — An Cassinone in St. Goar. — An Stolz in Steinen. — An Dahl in Oberrotterbach.

Karlsruhe, den 7. September 1863.

Großh. Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 15,242. Aus einem Privathause außerhalb der Stadt wurden in letzter Zeit folgende Gegenstände entwendet:

- 1) ein eiserner Ambos, wenigstens 200 Pfund schwer;
- 2) ein Psulben, ungefähr 2 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, von blaugestreiftem Barchent, dessen Streifen $\frac{1}{2}$ Elle von einander entfernt sind. Derselbe ist mit Federn gefüllt;
- 3) zwei Koppstissen von blaugestreiftem Barchent mit grünem Kattun besetzt und mit Federn gefüllt;
- 4) ein Kissen von selbstgefertigtem, grobem, ebenfalls blaugestreiftem Barchent und mit Federn gefüllt.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 7. September 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sächs. Ziegler.

Holzversteigerung.

Künftigen Montag, den 14. d. M., Nachmittags um 1 Uhr anfangend, lassen die Gebrüder Gebrlein auf ihrem Holzlager zu Mayau a. Rh.

eine große Parthei eichenen Abfallholz und Klöße, Späne und Lattenabfälle versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Spitalstraße Nr. 30 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche und Speisekammer sogleich oder auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist in Beiertheim Haus Nr. 71 ein Logis, bestehend aus 4 Zim-

mern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, zu vermieten. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dies in einem schönen, ganz von Stein gebauten, großen zweistöckigen Hause ist und Jedermann wegen seiner angenehmen Lage entsprechen wird. Auch ist zu bemerken, daß der Ort Beiertheim nur eine viertel Stunde von Karlsruhe entfernt liegt.

Wohnungen- und Ladenvermietung.

- 1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie
- 2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und
- 3) eine aus 3 Zimmern mit 1 anstoßenden Speicher und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

In sehr freundlicher Lage der Hauptstraße in Mühlburg ist ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zugehörde auf 23. Oktober d. J. zu vermieten und erteilt nähere Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Hoffner, Adlerstraße Nr. 13.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres bei Frau Wittwe Köllig, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 37 sind im zweiten Stock zwei sehr schöne Zimmer vornheraus zu vermieten.

Außerer Zirkel Nr. 3 sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 25, nahe bei der polytechnischen Schule, ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock sogleich oder bis den 1. Oktober zu vermieten.

In Mitte der Stadt sind zwei kleine, freundliche, möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 112 im dritten Stock.

Adlerstraße Nr. 11 sind drei schön möblierte, freundliche Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungsaesuch.

Eine geräumige, herrschaftliche Wohnung von 9—10 Zimmern oder ein größeres Haus mit etwas Garten oder Hofraum werden zum 23. April 1864 im westlichen Stadtheile auf längere Zeit zu mietben gesucht. Schriftliche Offerten unter Lit. W. B. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Amalienstraße Nr. 71 im obern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein im Nähen und Bügeln erfahrenes Stubenmädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht: Waldhornstraße Nr. 1.

[Dienst Antrag.] Zwei evangelische, mit guten Zeugnissen versehene, gesittete Mädchen, von denen das eine gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere bügeln und nähen kann, werden gegen guten Lohn und freundliche Behandlung auf nächstes Ziel oder zum sofortigen Eintritt gesucht: Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock links.

[Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **R. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

[Dienst Antrag.] Eine kleine Familie, die auf dem Lande in der Nähe von Karlsruhe wohnt, sucht ein Dienstmädchen, das sich allen häuslichen Berrichtungen unterzieht. Es wird bei anständiger Behandlung guter Lohn zugesagt. Näheres Akademiestraße Nr. 35 eine Treppe hoch.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle in der neuen Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, das gut serviren kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Hasanenstraße Nr. 6.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: alte Waldstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienst Anträge.] Auf nächstes Ziel werden zwei reinliche Mädchen, wovon das eine in die Küche und das andere zu Kindern, gesucht, und wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse ihrer früheren Herrschaften aufzuweisen haben, und ist das Nähere Stephaniensstraße Nr. 21 im Hintergebäude zu erfragen.

[Dienst Antrag.] Es wird für einen auswärtigen Dienst eine erfahrene und gewandte Köchin gesucht und wird bei gutem Verhalten ein sehr hoher Lohn zugesichert; doch mögen sich nur solche melden, die sich über ihre Leistungen vollkommen auszuweisen vermögen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8.

[Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und schön spinnen kann, findet auf nächstes Ziel bei einer kinderlosen Familie einen Dienst. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 140 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle in der Waldstraße Nr. 69 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin von bravem Charakter wird gesucht: Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen und stricken kann, überhaupt im Stande ist, einer Haushaltung vorzustehen, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Langestraße Nr. 22.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 im untern Stod.

[Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, kann sogleich oder auf kommendes Ziel eintreten: Waldstraße Nr. 29 im Laden.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und pugen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 47.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann und gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 26.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen gut nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle in's Zimmer oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 38 im ersten Stod.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen, pugen und den übrigen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32.

[Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Küchens- oder Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich oder auf das nächste Ziel geschehen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 18.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 81 im untern Stod.

[Dienstvertrag.] Ein gefestigtes Mädchen aus der obern Schweiz, welches kochen, waschen, pugen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im ersten Stod.

[Dienstvertrag.] Eine gute Herrschafts-Köchin, die im Kochen, sowie auch in den häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 45 1/2.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 59 im dritten Stod.

[Dienstvertrag.] Ein broves, sittliches Mädchen, das sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie hier oder auswärts auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfahren im Pfarrhaus in Mühlburg.

Kapital zu verleihen.

Es sind auf ein bisfiges Haus auf erste Hypothek 3000—4000 fl. auszuleihen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im dritten Stod.

N. B. Nr. 2324. Kapitalgesuch. Gegen hinlängliche Garantie werden von einem so-

liben Geschäftsmann dahier auf die Zeit eines Jahres (oder kürzer) ein Kapital von 100 fl. zu 6 % verzinslich — in ein sehr rentables Geschäft — sogleich aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zu stellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kellermädchen-Gesuch.

Zu eine hiesige Gastwirthschaft wird auf kommendes Ziel ein gewandtes Kellermädchen und ein Küchenmädchen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 22.

Stellegesuch.

Ein kräftiger, junger Mann von 24 Jahren, welcher der französischen Sprache sowohl mündlich als schriftlich mächtig ist, mehrere Jahre Offiziersbedienter war und mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthose, und bittet Respektirende, sich gefälligst in frankirten Briefen an C. Steiner bei Herrn Rahmenfabrikant Sandhäuser in Rehl zu wenden.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Weißnähen geübt ist, wünscht noch zwei Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Ebendasselbst wünscht eine geübte Kleidermacherin Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 9.

Verloren.

Am Montag Mittag wurde von der Ritterstraße durch die Lange bis in die Adlerstraße ein goldener Ring mit rothem Stein verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Adlerstraße Nr. 40 gegen gute Belohnung abzugeben.

Montag Mittag wurde ein Augenglas (Vorgnette) an einem schwarzen Schnürchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung Hirschstraße Nr. 27 im zweiten Stod abzugeben.

Ein Mannsbend, gezeichnet H. A. ist einem Dienstmädchen am Mittwoch den 2. d. M. auf der Bleidorn'schen Bleiche abhanden gekommen. Die Besizerin wird gebeten, dasselbe Waldstraße Nr. 35 abzugeben.

Hausplatz-Verkauf.

In der Sophienstraße, gegenüber dem Diakonissenhaus, ist ein schöner, 91 q Ruthen großer Hausplatz zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 17 bei F. Meerwarth.

Pianino-Verkauf.

Ein vorzügliches Pariser Pianino mit 7 Oktaven in Palisanderholz und reicher Ausstattung ist bei Unterzeichnetem zum Verkaufe eingetroffen. Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

Einige Dm Birnenwein zu 6 kr. per Maas und einige Fass Wein zu 8 kr. per Maas werden verkauft im gesetzlichen Quantum von mindestens 15 Maas: Bahnhofstraße Nr. 1.

Ein noch wenig gebrauchter eiserner **Kochherd** ist zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 3. Eben- daselbst wird ein kleiner **Porzellanofen** zu kaufen gesucht.

Alte Herrenstraße Nr. 6 ist eine noch neue messingene **Standwaage**, welche sich besonders für einen Wurstler oder Conditior eignet, billig zu verkaufen.

Zwei große **Spiegel** in Goldrahmen, besonders in einen Wirthssaal geeignet, sind billig zu verkaufen: äußerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Gaukaufgesuch.

Es sucht Jemand ein Haus in der Langen- straße oder in deren Nähe zu kaufen. Derselbe würde 2 — 3000 fl. beim Ankauf bezahlen, jedoch müßte der Rest auf Nachhypothek stehen bleiben. Adressen unter Chiffre K. E. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Anzeige.

Aldersstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

Der **Tanzunterricht** für die Wintermonate beginnt bei mir mit dem Monat Oktober 1863. **N. Beauval**, Hofballetmeister, wohnt innerer Zirkel Nr. 20, eine Treppe hoch.

Tanz-Unterricht.

Meinen geehrten Gönnern und Gönnerinnen diene zur Nachricht, daß mein Unterricht vom 15. September an wieder beginnt. Diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, mögen sich gefälligst in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden bei mir melden.

Mathilde Heß, Hofstanzlehrers Wittwe, Amalienstraße Nr. 28.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hohen Adel und geehrten Publikum em- pfehle ich mich im **Reinigen der Bettfedern** und **Daunen** mit einer neuen Dampfmaschine, wodurch die Federn ganz leicht und wieder wie neu werden, das Pfund zu 3 kr., und verspreche pünktliche Besorgung. Auch kann die Maschine auf Verlangen zu Jedermann in's Haus gebracht werden.

Wittwe Seiplex, Durlacherthorstraße Nr. 23.

Wohnungsveränderung.

Ich habe meine seitherige Wohnung in der Durlacherthorstraße Nr. 113 verlassen und wohne jetzt **Spitalstraße Nr. 16.** **Joseph Hirsch** Wittwe.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— holl. **milchner Käse** à 6 kr. — (in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen billig),

— feine **marinierte Käse**, sowie frischen **Kaviar**, marin. **Mal** in **Gelée**, **Bricken**, frische **Sardines** in **Del**, russ. mar. **Sardellen**, frische franz. **Sardellen**, ger. **Rhein- lachs**, westph. **Schinken**, **Schinkenrou- lade** und feine **Würste** etc.,

auch feines **Münchener Bier** in **Flaschen** (in Original-Fass billiger),

vorzügliches **Roßhaus-Lagerbier**,

— **acht engl. Ale- und Porterbier** —

ferner: die feinsten **ächten franz. Champagner** (Vve. Clicquot, von G. H. Mumm & Cie. in Rheims, Champagne des Souverains etc., von Van der Ve- ken père et fils in Rheims, von Dagonet in Châ- lons, von G. Gibert in Rheims, von Ernst Irroy & Cie. in Mareuil, in 3 Sorten), vorzüglichen **Ehrenbreitsteiner (d'Estér)**, **Markgräfler** und **Kais- serstühler** von **Kuenzer**, feinen **Chablis**, besten **alten Malaga**, **Muscot-Lunel**, **Bor- deaux** in 4 Qualitäten, **Côte rosie**, **Er- mitage**, weiß und roth, feinsten **Old-Sherry**, **Dry-Madeira**, **Xeres**, **Tokayer**, **Ungar-Wein**, **Steinwein** (Vorbeutel), **Lit. A und B**, feinen **Johannisberger 1857r**, **Liebfrauenmilch**, **Niersteiner**, **Mosler**, **Korster 1857r**, vor- züglichen **Markgräfler 1834r**, **Affen- thaler** etc. etc.,

dann den neu angekommenen

Wagenbitter (alter Schwede), **acht russ. Doppelfümmel** (Allasch), **Chartreuse** in 3 Farben etc.

Recht ital. Macaroni,

alten **Parmesankäs**, ital. **Suppen-Nudeln**, **Sup- penteig**, **Erbisen** und **Bohnen**, **Champignons**, **Be- rigord-Trüffel**, **Sardellen**, **Sardines à l'huile**, **Mixed-Pickles**, **Essig-Gurken**, **Oliven**, **Capern**, **Thunfisch**, feinsten **Tafelsenf** und engl. **Senfmehl** ist frisch eingetroffen bei

Wb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wollene

Strick-Garne

in weiß, grau und schwarz

empfehle in großer Auswahl

Friedrich Wirth,

Nachfolger von **C. H. Aorn**.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich (Sommer und Winter) im Ausfuchen bei großen Dinern und Soupers, Bällen und Kränzchen, sowie auch im Hause selbst auf Bestellung kalte und warme Platten einzeln oder mehrere verabreicht werden.

Ferd. Viebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Thee,

acht chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,

Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Straßburger Münster-Käs,

im Ausschnitt das $\frac{1}{2}$ Pfund 8 kr., im Ganzen genommen billiger, bei

Pb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

L. Geisendörfer

empfehl:

	per Pfd.
acht ital. Maccaroni	24 kr.
ital. Suppentig.	18 kr.
feine Gemäsenudeln	17 kr.
Suppenudeln, I. Sorte	17 kr.
Suppenudeln, II. Sorte	15 kr.

ihrer Güte wegen bestens

Mein Lager ist durch neue Sendungen in allen Sorten **Wolle** auf das Reichhaltigste sortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Gustav Lang.

In der Gärtnerei

von

Karl Gisinger

(Amalienstraße Nr. 91)

sind sehr schöne **Beaonia** (Blattpflanzen) in verschiedener Gattung zum Verkauf aufgestellt.

Leop. Schweinfurth,

Waldstraße Nr. 6,

empfehl **Schügen-** und **Turnerhüte** das Stück von 3 fl. an.

Ziehung am 1. Oktober:

Stadt Mailand 21 fl.-Loose,

auf sämtliches städtische Vermögen hypothekarisch sicher gestellt und als Kapitalanlage sehr zu empfehlen. Bis 1876 jährlich 4 Ziehungen mit Haupttreffern von Fres. 20 — 100,000. Jedes Loos wird mit wenigstens Fres. 46. gezogen und werden solche zu dem billigen Preise von 17 fl. per Stück verkauft.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Die

Modewaaren-Handlung L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

beehrt sich, den Empfang der allerneuesten **Kleiderstoffe u. Unterrockstoffe**

für die

Herbst- u. Wintersaison

hiermit anzuzeigen.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge in auf-fallend **großer** Auswahl.

Anzeige.

Von dem seit vielen Jahren als vorzüglich bekannten

Freiburger Sägenmark,

welches allein acht zu haben ist bei Frau Jost im deutschen Hof, Eingang durch das Hofthor, im zweiten Stock, wird nächste Woche eine Sendung eintreffen.

Jedoch mache ich hiermit zugleich aufmerksam, daß jetzt schon etwaige Bestellungen gemacht werden möchten.

Ebenfalls sind auch fortwährend **Sägenkörner** zu haben.

Mohrfessel

werden zum Flechten und Repariren angenommen in der Duerstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

Mühlburg.

Turner-Anzüge

empfehl zu dem bevorstehenden Turnerfest in verschiedenen Qualitäten in reeller, guter Waare

Jakob Goldschmidt,

neben der Apotheke in Mühlburg.

Auch werden **Anzüge**, wenn bei Zeiten bestellt, auf das Schnellste angefertigt.

Süßer Most

wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone**, Ed der Amalien- und Kasernenstraße.

Heinrich Bär.

Süßer Most.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** wird süßer Most verzapft.

Jung-Bier

wird von heute an verzapft bei

J. Egetenmeier.

Mugarten.

Heute, Mittwoch den 9. September, findet **Tanzbelustigung** statt mit verlängerter Polizeistunde, wozu höflichst einladet

J. Escham.

Münchener Lagerbier in Flaschen und süßer **Wost.**

Mühlburg. Tanzmusik.

Zur Feier des Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs findet bei mir **Tanzmusik** statt, zu welcher ergebenst einladet

Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs findet heute **Tanzbelustigung** bei mir statt, wozu freundlichst einladet

Sr. Schmidt, zur Krone.

Eintracht.

Zur Feier des Geburtstags Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs findet

Mittwoch den 9. September

ein **Festessen** statt, wozu wir die Herren und Damen der Gesellschaft freundlich einladen, mit dem Bemerkten, daß die Subscriptionsliste im Gesellschaftslokal aufliegt.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. Sept. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. königl. Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem

Hause. Zum Erstenmale: **Iphigenia auf Aulis.** Große Oper in 3 Akten. Musik von Ritter von Gluck.

Donnerstag den 10. September findet keine Vorstellung statt.

Freitag den 11. September: **Theater in Baden.** **Iphigenia auf Aulis.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter von Gluck.

Sonntag den 13. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart.

Rheinwasserwärme

den 8. September 16 Grad.

Notizen für Donnerstag 10. September:

Karlsruhe, gr. Stadtmagistrat: Wein- und Kaffeeversteigerung a. d. Nachlasse des Bierfabrikanten S. Volz, Nachm. 4 Uhr im Hotel Große.

Diehm, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung, Vorm. 11 Uhr im Rathhause hier.

Karlsruher Rheinbahn.

Karlsruhe (Bahnhof) Abg. 6³⁰, 10³⁵ Morgens, 2³⁵, 5³⁰ Nachm.
Mühlb. Thor " 6³⁸, 10⁴³ " 2⁴⁵, 5⁴⁰ "

Marau Abg. 7⁴⁵ Morgens, 12¹⁵, 4³⁰, 7¹⁵ Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

6. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6. 11. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	trüb
12. " Mitt.	+ 15	27" 11"	"	unwölk.
6. " Abds.	+ 14½	27" 11"	"	"
7. Sept.				
6. 11. Morg.	+ 6½	27" 10"	Südwest	unwölk.
12. " Mitt.	+ 15	27" 11"	"	"
6. " Abds.	+ 14	27" 11"	"	"

Gestorben:

8. Sept. Sophie, alt 2 Monate 8 Tage, Vater Eberhard, Buchsenmacher.

Das photographische Institut

von **F. Kunzer**

befindet sich von jetzt an in seinem eigenen Hause,

Karlsstraße Nr. 35,

und wird sich dasselbe, wie bisher, durch saubere und gewissenhafte Ausführung der ihm zugehenden Aufträge bestens zu empfehlen suchen.

Spätjahr-Mäntel, Jacken und Blousen,

sowie die neuesten

Spätjahrstoffe

zu Kleidern sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

Vorjährige **Spätjahrstoffe** werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Schwarze, französische Taffetas
 sind in den anerkannt vorzüglichsten Qualitäten auf Lager, und gebe solche, um
 damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen ab.
N. L. Homburger,
 Langestraße Nr. 203.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 9. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:** Kupferstiche: 24 Blatt nach Originalgemälden, von David Tenner, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — La Tiptoret au lit de mort de sa fille, nach Geignot, gest. von Martinet. — Un Portrait mal-payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pie de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von François. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jff. — Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Kassierdienst zu haben.

Großh. Kasernerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs:

Großh. Hoftheater: Bei festlich beleuchtetem Hause: Zum Eröffnungstag: „Iphigenia auf Aulis“, große Oper in 3 Akten, von Gluck.

Musik auf dem Balkon des Rathhauses, Nachmittags 4—6 Uhr.

Festeffen Nachmittags 1 Uhr (Gasthof zum Erprinzen).

Eintracht: Festeffen.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Schüßengesellschaft: Vaterländisches Festspiel Nachmittags 2 Uhr. Abmarsch des Schützenzuges um 1/2 2 Uhr vom Akademienplatz. Während der Dauer des Festes Stücksbafen und Restauration auf dem Schützenplatz. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Donnerstag den 10.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Keine Vorstellung.

Freitag den 11.:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Theater in Baden:

„Iphigenia auf Aulis“, große Oper in 3 Akten, von Gluck.

Sonntag den 13.:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Don Juan“, Oper in 2 Akten, von Mozart.

Karlsruher Kunstverein.

Zimmerwährende Ausstellung neuer Gemälde im Lokale des Kunstvereins, Amalienstraße Nr. 19.

Ausgestellt von auswärtigen Künstlern 10 Oelgemälde und zwar: Landschaften von Raths in Hamburg, Aug. Becker in Düsseldorf, G. Jungheim in Düsseldorf, R. Dahlen in Düsseldorf, Böhle in Düsseldorf, Genrebilder von H. Bräde in Berlin. Neu zugegangen 3 Aquarelle und 1 Bleistiftzeichnung von H. Dvach in Stuttgart.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintritt für Vereinsmitglieder frei, für Nichtmitglieder 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schröder, Kfm. v. Schierstein. Merthen, Kfm. v. Kopenhagen. Noehner, Kfm. v. Würzburg. Fehleisen, Kfm. v. Karlsruhe.

Englischer Hof. Peter, Professor v. Freiburg. Andrae m. Frau v. München. Lasso m. Frau von New-York. Widman, Stadtrath v. Dortmund. Oberländer, Apotheker v. Frankenthal. Ghermann, Kfm. v. Fürth. Benzer, Kfm. v. Mannheim. Rebhorn, Kfm. v. Basel. Weizner, Kfm. v. Berlin.

Erprinzen. Erlendrecht, Arzt v. Achern. Wandersleben, Arzt v. Langenbrücken. Schuler m. Frau v. Glarus. Montgomery m. Fam. v. London. Bonn, Kfm. v. Leipzig. Punas, Kfm. v. London. Claus, Professor v. Dorpat.

Goldener Adler. Biegler, Apoth. v. Eichstätt. Pfister u. Hild, Part. v. Colmar. Fr. Heim u. Fr. Albert v. St. Margen. Rockas, Kameralist v. Pforzheim. Floer, Notar v. Bergzabern. Lenker u. Zinker, Müller v. Oberhausen. Storz, Dek. v. Brombach.

Goldener Ochse. Weber, Professor v. Regensburg. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Darmstadt. März, Kfm. v. Walsbüt.

Grüner Hof. Dr. Fros, Apotheker v. Mannheim. Hochstätter, Universitätsgärtner v. Tübingen. Dr. Mei, v. Bernburg.

Hôtel Gröze. Mettenheimer, Kfm. von Mannheim. v. Schafel, Rent. v. Brüssel. v. Weber, Rent. v. Germersheim. Dr. Höcklund u. Dr. Drogenborff v. St. Petersburg. Restekowen m. Tochter v. Bonn. Reinsbagen, Kaufm. von Magdeburg. Conrad, Münzmeister v. Frankfurt. Henkel, Ingenieur v. München. Steigerwald, Fabr. v. Heidenheim. Stoppel m. Frau v. London. Köllisch m. Frau v. Paris. Haus, Kfm. v. Frankfurt. Igel, Kfm. v. Eberfeld.

Maffaner Hof. Kornfeld, Kfm. v. Obergingenheim.

Römischer Kaiser. Schlatter, Dek. von Würzburg. Guer, Privat. v. Pesth. Prameshuber, Kfm. v. Innsbruck. Bräuner, Kfm. v. Hannover.

Mothes Haus. Ballau, Geometer v. Bretten. Ströbe, Lycumslehrer v. Wertheim. Oberle, Kfm. v. Weinheim. Bisler, Kfm. v. Worms. Walts, Kfm. v. Freiburg. Kopp, Student v. Stuttgart. Gempert, Kfm. v. München. Schable, Privat. v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Berwalter Müller: Fr. Müller von Wertheim. — Bei Frau Rent. Schuhmacher: Schuhmacher, Gutsbes. von Ehlengen.

Wochengottesdienst — Donnerstag 10. Sept. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.